Nachbarsprachen spielend lernen

Begegnungen mit unseren Freunden vom Partnerkindergarten in Hora Svaté Kateřiny sind für uns und unsere ca. 60 deutschen und tschechischen Kinder alle zum Alltag geworden. Sie zeigen uns Erwachsenen, wie gut Kinder **„Brücken" bauen** können. Gemeinsam erleben wir so die Kultur, Sprache, Traditionen und Bräuche, einfach: das Leben in unseren beiden Nachbarländern.

Manuela Ullrich, Leiterin der
Kita „Wichtelhäusl" Deutschneudorf

Brücken zu den Nachbarn bauen

Wir sind zu Hause an der Neiße. Im Deutsch-Polnischen Kinderhaus in Ostritz haben unsere Kinder die Möglichkeit der Begegnung – mit der polnischen Sprache und Kultur und auch mit polnischen Kindern. Vor kurzem haben wir zusammen einen Radausflug in den polnischen Nachbarort unternommen **– so nehmen die Kinder uns Eltern beim Lernen mit.** Unser Sohn Milan lernt inzwischen schon Polnisch in der Grundschule.

Andrea Kretschmar, Ostritz

Die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung ist in Trägerschaft des Landkreises Görlitz und wird aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus finanziert.

Landkreis Görlitz · Nachbarsprache von Anfang an! · Staatsministerium für Kultus · Freistaat Sachsen

oder sprechen Sie uns an:

Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung
c/o Landkreis Görlitz
Bahnhofstraße 24 Telefon (0049) 3581-663 9307
02826 Görlitz nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de

Nutzen Sie unser umfangreiches Informationsangebot im Web inkl. Blog und Newsletter auf
www.nachbarsprachen-sachsen.eu

www.nachbarsprachen-sachsen.eu

Seien auch Sie dabei!

Lernort Grenzregion

Die Regionen entlang der 576 km langen sächsisch-polnischen/sächsisch-tschechischen Grenze sind **besondere Lernorte:** Die Sprachen der Nachbarn sind hier im **Alltag** erleb- und erlernbar. Begegnungen mit Menschen des Nachbarlandes und das Entdecken ihrer Geschichte und Kultur unterstützen diesen Lernprozess, fördern die Überwindung geografischer und mentaler Grenzen und eröffnen interessante **Arbeits- und Lebensperspektiven (nicht nur) vor Ort**.

Nachbarsprache von Anfang an!

Eine andere Sprache bereits von klein auf im Alltag erleben und spielerisch erlernen zu können, ist ein großer **Schatz für die Zukunft** unserer Kinder. Der sächsisch-polnisch-tschechische Grenzraum bietet hierfür beste Voraussetzungen, die es zu nutzen gilt. Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich mit uns gemeinsam auf den Weg zur Nachbarsprache von Anfang an zu machen.

Ihr Team der
Sächsischen Landesstelle für frühe
nachbarsprachige Bildung

Miteinander im Netzwerk engagieren

Gelingende nachbarsprachige Bildung in Sachsens Kitas braucht ein ganzes **Netzwerk engagierter Akteure,** die gemeinsam an einem Strang ziehen – Eltern, Kita-Fachkräfte, Einrichtungsträger und Kommunen ebenso wie Wissenschaft, Politik und Verwaltung.

Dr. Stephan Meyer (MdL)
Vorsitzender des Expertenbeirates
Frühe nachbarsprachige
Bildung in Sachsen